

Sekt für Ralf Bascheck



Er war mit fünf Siegen gestartet, bevor er mit einem Remis bei seiner neunten Teilnahme den ersten Sieg holte. In der Top-Gruppe landete Tim Fuhrlott vom Ausrichter nach glänzendem Start nur auf Rang zwei. In Gruppe VII landeten Jendrik Kiel (Brackwede) und Leif Jona Borgstädt (BSK) im Endklassement mit je 4,5 Punkten auf dem geteilten 2. Rang – auch für sie gab es Sektiers.

Bielefeld (uwe). „Sekt oder Selters“ hieß es nach zwei Jahren Pause wieder beim Schachklub Zweihochsechs. 80 Denksportler waren am Start, die meisten aus OWL, aber es gab auch Spieler, die aus Nord (Kiel) oder Süd (Iffezheim) anreisten. Dabei sprang nur ein Gruppensieg inklusive Sekt für die Bielefelder heraus: In der Gruppe V setzte sich Ralf Bascheck (unser Bild) vom SK Sieker mit 5,5 Punkten durch.

FOTO: ZWEIHOCHSECHS